

- 83a. 188423. Aus Blech gestanzter Werkträger für Uhren; Zus. z. Pat. 151789. Vereinigte Uhrenfabriken von Gebr. Junghans & Thomas Haller, A.-G., Schramberg. 25. 10. 06.
- 83b. 188424. Elektrische Hauptuhr mit Extrastrom-Nebenuhren. Ferdinand Schneider, Langenfeld, Rhl. 22. 6. 06.
- 83b. 188425. Einrichtung zum Betriebe elektrischer Uhren durch elektrische Wellen. Dr. Max Reithoffer und Franz Morawetz, Wien. 20. 9. 05.
- 83a. 188952. Ruhende Hemmung für Jahresuhren mit senkrecht zum Steigrad stehendem Anker. Vereinigte Freiburger Uhrenfabriken, A.-G., Freiburg i. Schl. 27. 10. 06.
- Gebrauchsmuster.**
- 44a. 310757. Signaluhr, deren Kontaktvorrichtung als Schleifkontakt ausgebildet ist. Alfred Hiller, Stuttgart, Herzogstrasse 3. 16. 5. 07.
- 83a. 310596. Zwischen zwei Kapseln gelagerter, gegen Herausfallen gesicherter Uhrbügel. Stephan Harf, Duisburg-Hochfeld, Wanheimer Strasse 84. 10. 5. 07.
- 83a. 310607. Wippaufzug für Weckeruhren, bei welchen der Aufzugsschlüssel als Doppelschaltrahnen im Eingriff mit zur Drehung der Zugfederwellen dienenden Kronrädern ausgebildet ist. Müller-Schlenker, Schweningen a. N. 24. 5. 07.
- 83c. 310609. Elektrische Stromwechselkontakteinrichtung zum Betriebe elektrischer Nebenuhren. August Kater, Bremen, Steinhäuserstrasse 43. 25. 5. 07.
- 74a. 310947. Kontaktvorrichtung für Stromschluss auf eine bestimmte Dauer, bei welcher das Schliessen und Öffnen des Kontaktes plötzlich geschieht. Karl Kohler, Neustadt im Schwarzwald. 27. 5. 07.
- 74a. 310969. Elektrischer Wecker für Gleich- und Wechselstrom, dessen Anker ein permanenter Magnet ist und einen Stromwender für die Magnetspulen beeinflusst. Fritz Junker, Berlin, Urbanstrasse 117. 7. 6. 07.
- 74a. 311191. Aus einer Uhr mit an einem besonderen Zifferblatt vorgesehenen, durch Kabel mit Stöpselplatten verbundenen Weckglocken bestehende elektrische Weckvorrichtung. Bendet Fett, Dombica 12. 6. 07.
- 74a. 311389. Wecker mit hängender Glocke, welche vermittelt eines Exzentrers in Schwingung versetzt wird. Friedrich Mauthe, G. m. b. H., Schweningen a. N. 14. 6. 07.
- 83a. 310874. Geschlossenes Blechgehäuse mit Glaseinsatz für Weckeruhren. Josef Singer, Villingen a. B. 27. 5. 07.
- 83a. 310875. Gummischutzmantel für Taschenuhren. Oswald Schmieder, Dresden, Freiburger Strasse 25. 27. 5. 07.
- 83a. 310880. Weckeruhr mit Nebenzifferblatt für die Weckerstellung und mit einem das Werk nur mittels Verschraubungsreifs des Hauptzifferblatts haltenden Gehäuse. P. Grenon, Paris. 30. 5. 07.
- 83a. 311002. Uhrgehäuse mit Stoffüberzug und Posamentenausstattung. Gustav Maier, Schramberg i. Württ. 8. 5. 07.
- 83a. 311006. Hemmungsregler für Uhrwerke, der mit zwei federnden Armen einen auf der Uhrwerksachse festgelagerten Steg durchgreift. Carl Bub, Nürnberg. 11. 5. 07.
- 83a. 311399. Uhrzifferblatt mit Spiegel als Mittelstück. Friedr. Mauthe, G. m. b. H., Schweningen a. N. 7. 5. 07.
- 83b. 311440. Elektrische Uhr mit Glühbirne. „Union“ Accumulatorenwerke Limpke & Co., G. m. b. H., Berlin. 27. 10. 06.
- 83a. 311683. Taschenuhr, auf deren Kapsel eine Medaille vorgesehen ist. Hieronim Tilgner, Berlin. 3. 6. 07.
- 83a. 311872. Uhrenfeder mit einem an dem freischwingenden Ende dicht anliegenden kappenförmigen Abschlussstück. Theodor Weisser, Vöhrenbach. 14. 1. 07.
- 83a. 311878. Stellvorrichtung für den Weckerzeiger von Taschenuhren mit drehbarem Winkelhebel und angelenkter, als Schalt- und Sperrorgan dienender Klinke. Vereinigte Uhrenfabriken von Gebr. Junghans, A.-G., Schramberg. 25. 4. 07.
- 83a. 311908. Weckergehäuse mit abnehmbarem Schutzglasrahmen. Georg Steghöfer, München. 10. 6. 07.

Frage- und Antwortkasten.

- Frage 1582. Welcher Kollege kann mir ein massives Federzug-Schlagwerk 8 Tage (Anker mit Sekunde) abgeben? M. S. in Br.
- Frage 1585. Gibt es Fünfmarkstücke in Gold von Kaiser Friedrich und Kaiser Wilhelm II. vom Jahre 1888? Wer kann solche abgeben und zu welchem Preis? N. in W.
- Frage 1589. Wer von den Herren Kollegen könnte mir ein gebrauchtes Hausuhrwerk, wenn auch ohne Zifferblatt, überlassen? Hubert Müller, Mülheim a. Rh., Berliner Strasse 38.
- Frage 1597: Wie lässt sich die gute Regulierung der Uhren im Hängen und Liegen erklären, trotzdem der Anker, bezw. die Gabel einen grossen Schwerpunkt hat? H. in N.
- Frage 1598: Wie erhalten die ovalen und viereckigen Glasglocken bei der Herstellung ihre Form? A. H. in St.
- Frage 1599. Bietet die im Reichsanzeiger stattfindende Veröffentlichung und die gleichzeitig im Patentamt erfolgende Auslegung einer Patentanmeldung genügenden Schutz gegen Nachahmung von unbefugter Hand? Abonnent von der W., L.-P.
- Frage 1600. Wer ist der Fabrikant der Denkmünze (Fasson eisernes Kreuz mit Inschrift: Erinnerung an die Kaisermanöver und Parade Sept. 1893) gewesen? Diese Münze wurde 1893 in Elsass-Lothringen an die Soldaten verkauft. H. M. in M.

Frage 1601. Ich habe seit mehreren Jahren das Sievertsche Reinigungsmittel für Regulatorwerke im Gebrauch, muss aber leider bekennen, dass es mir nicht gefällt. Zusammensetzung: 1 Liter weiches Regenwasser, 1/4 Liter Salmiakgeist, 100 g weisse, feingeschnittene Kernseife. Letztere lasse ich zum Schmelzen einige Tage stehen und giesse dann den Salmiakgeist hinzu. Die Räder und Brücken des Regulators in einen Drahting gehakt, lege ich, nach kräftigem Umrühren, in die Mischung etwa 2 Minuten, spüle schnell die Teile in klarem Wasser ab und dann sofort in trockene Buchenspäne, nachher die Platinen. Aber fast jedesmal bleibt auf einigen Stellen der letzteren ein fettiger Rückstand, auf andern Stellen hässliche Flecke, die kaum durch kräftiges Reiben mit der Lederfeile zu entfernen sind, sie sind eingefressen wie von Beize. Bei den Rädern ist es gerade so. Hat jemand der Herren Kollegen eine Erklärung dafür? F. H. in H.

Frage 1602. Wie kommt es, dass die Stärke der Radzähne meist etwas kleiner ist, als die Zahnücke? Abonn. in G.

Zur Frage 1592. **Wird durch Erlass eines Zahlungsbefehls die Verjährung einer Schuld unterbrochen?** Sobald gegen einen Schuldner ein Zahlungsbefehl erlassen wird, wird damit auch die Verjährung unterbrochen. (§ 209 des Bürgerlichen Gesetzbuches: Die Verjährung wird unterbrochen, wenn Klage erhoben wird. Der Erhebung der Klage steht gleich die Zustellung eines Zahlungsbefehls.) Wird nun gegen den erlassenen Zahlungsbefehl vom Schuldner Widerspruch erhoben, so verliert derselbe seine Kraft. Die Wirkung der Rechtshängigkeit (Aufhaltung der Verjährung) bleibt aber trotzdem bestehen. (§ 695 der Zivil-Prozessordnung) Wird gegen den Zahlungsbefehl kein Widerspruch erhoben und auch kein Vollstreckungsbefehl vom Gläubiger innerhalb einer sechsmonatlichen Frist, welche mit dem Ablauf der im Zahlungsbefehl bestimmten Frist (das ist eine Woche) beginnt, erlassen, so verliert derselbe dergestalt seine Kraft, dass auch die Wirkungen der Rechtshängigkeit (Aufhaltung der Verjährung) erlöschen (§ 701 der Zivil-Prozessordnung). Es tritt also nach dieser Zeit die Verjährung ebenso ein, als wenn überhaupt ein Zahlungsbefehl gar nicht erlassen worden wäre. Kg.

Zur Frage 1593. Wird eine Ihnen zur Reparatur übergebene Uhr von dem Besitzer nicht abgeholt, so sind Sie verpflichtet, dieselbe 30 Jahre aufzubewahren, weil erst nach dieser Zeit die Rechte des Besitzers erlöschen. Sie haben jedoch für Ihre geleistete Arbeit ein Pfandrecht an der Uhr und können dieselbe durch einen Gerichtsvollzieher öffentlich versteigern lassen. Sie müssen vier Wochen vor der Versteigerung dem Kunden mit dem Verkauf gedroht haben; ist Ihnen der Wohnort Ihres Kunden nicht bekannt, so darf die Aufforderung unterbleiben. — Durch einen freihändigen Verkauf würden Sie sich strafbar machen. Bei billigen Uhren deckt aber der Erlös aus der Versteigerung kaum die Kosten. — Gegen Ihren Vermerk auf den Reparaturmarken lässt sich wohl kaum etwas einwenden, ob aber Ihr Kunde verpflichtet ist, das Lagergeld zu bezahlen, kann ich nicht mit Bestimmtheit behaupten; vielleicht gibt unser Syndikus darüber Auskunft. Kg.

Zur Frage 1594. **Nickelstahldraht** liefert: Fried. Krupp, A.-G., Essen-Ruhr; Bureau International des Poids et Mesures, Pavillon de Breteuil à Sèvres près Paris; Vereinigte Deutsche Nickelwerke, A.-G., Schwerte i. W. Sollte es sich um dünne Drähte handeln, dann wenden Sie sich am besten nach Sèvres. g.

Zur Frage 1599. **Bietet eine Patentanmeldung schon genügenden Schutz gegen Nachahmung von unbefugter Hand?** Ueber dieses Thema befindet sich in gegenwärtiger Nummer eine ausführliche Beantwortung in besonderem Artikel, den Herr Prof. F. Anton Hubbuch-Strassburg i. E., der ehemalige Direktor der Uhrmacherschule zu Furtwangen, in bereitwilliger Weise zur Verfügung gestellt hat.

Für alle Fabrikanten, die Erfindungen besitzen, für welche auch Auslandspatente erforderlich sind, ist die Beantwortung des Herrn Prof. Hubbuch besonders wertvoll. F. R.

Zur Frage 1602. **Das Verhältnis der Zahnstärke zur Lücke.** Bei besseren und feinen Uhren ist die Radzahnstärke gleich der Lücke (oder der halben Teilung), doch bei gewöhnlichen Uhren beträgt oft die Radzahnstärke 1/10 der Teilung, anstatt 1/10, und in den Rad- und Triebtabellen sind die Werte der Radzahnstärke gewöhnlich ausser 0,5 auch mit 0,4 und 0,45 der Teilung vorgesehen. — Greift aber Rad in Rad, beispielsweise beim Zeigerwerke, so ist 0,45 der Teilung zu nehmen, weil sonst Klemmung im Eingriff entstehen würde. — *

Redaktionsschluss für Nr. 16:

Textteil	Inseratenteil
9. August, vormittags 8 Uhr.	13. August, vormittags 8 Uhr.

Die für die Redaktion bestimmten Zusendungen sind zu adressieren: Redaktion des Allgemeinen Journals der Uhrmacherkunst, **Halle a. S., Mühlweg 19.**